|  |  |
| --- | --- |
| Logo AGES | |
| Klassische Schweinepest | |
|  |  |
| 09.05.2025 15:36 Uhr | |

**Klassische
Schweinepest**

**Europäische
Schweinepest;
classical
swine
fever
(CSF);
hog
cholera
(HC)**

Letzte
Änderung:
06.05.2024

**Steckbrief**

Die
Klassische
Schweinepest
ist
eine
nur
beim
Schwein
vorkommende
hochansteckende
Allgemeinerkrankung.
Für
den
Menschen
ist
sie
ungefährlich.

**Vorkommen**

Weltweit,
mit
Ausnahme
von
Australien
und
Neuseeland

**Wirtstiere**

Alle
Schweine,
Hausschweine
und
Wildschweine

**Infektionsweg**

Direkt
von
Tier
zu
Tier
und
indirekt
über
kontaminierte
Gegenstände,
z.
B.
Schuhe,
Kleidung,
Arbeitsgeräte,
Transportfahrzeuge

**Inkubationszeit**

3-8
Tage,
bei
chronischer
und
atypischer
Klassischer
Schweinepest
3-4
Wochen

**Symptomatik**

Hohes
Fieber
(40-41
°C),
Störung
des
Allgemeinbefindens,
Mattigkeit,
Zittern
(„Zitterferkel“),
Blutergüsse,
eitriger
Nasen-/Augenausfluss,
zunächst
Verstopfung,
danach
Durchfall,
Krämpfe.
Die
Sterblichkeitsrate
schwankt
zwischen
30
%
und
100
%.

**Therapie**

Es
gibt
keine
Therapie

**Vorbeugung**

Prophylaktische
Impfungen
sind
in
der
EU
nicht
erlaubt
(im
Bedarfsfall
nur
mit
einer
Ausnahmebewilligung
der
EU)

**Situation
in
Österreich**

Seit
dem
Jahr
1997
ist
Österreich
frei
von
Klassischer
Schweinepest
in
Hausschweinen,
seit
April
2003
frei
von
Klassischer
Schweinepest
in
Wildschweinen. Es
gibt
ein
amtliches,
risikobasiertes
Monitoring
bei
dem
jährlich
mehrere
tausend
Proben
auf
das
Virus
der
klassischen
Schweinepest
bzw.
auf
Antikörper
untersucht
werden.

**Überwachung
Klassische
Schweinepest
bei
Hausschweinen**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Jahr** | **Untersuchte Proben auf Antikörper** | **positiv** | **Untersuchte Proben auf das KSP-Virus** | **positiv** |
| **2017** | 7.241 | 0 | 1.519 | 0 |
| **2018** | 5.471 | 0 | 2.264 | 0 |
| **2019** | 5.507 | 0 | 2.096 | 0 |
| **2020** | 7.209 | 0 | 1.498 | 0 |
| **2021** | 5.556 | 0 | 1.517 | 0 |
| **2022** | 5.747 | 0 | 1.448 | 0 |
| **2023** | 5.231 | 0 | 1.448 | 0 |

**Überwachung
Klassische
Schweinepest
bei
Wildschweinen**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Jahr** | **Untersuchte Proben auf Antikörper** | **positiv** | **Untersuchte Proben auf das KSP-Virus** | **positiv** |
| **2017** | 0 | 0 | 68 | 0 |
| **2018** | 0 | 0 | 152 | 0 |
| **2019** | 0 | 0 | 177 | 0 |
| **2020** | 0 | 0 | 344 | 0 |
| **2021** | 0 | 0 | 1.813 | 0 |
| **2022** | 0 | 0 | 1.809 | 0 |
| **2023** | 0 | 0 | 1.379 | 0 |

**Fachinformation**

Die
Klassische
Schweinepest
ist
eine
nur
beim
Schwein
vorkommende
hochinfektiöse
Allgemeinerkrankung.
Die
Krankheit
wird
durch
ein
Virus
(KSPV,
CSFV)
aus
der
Gattung
*Pestivirus*,
Familie
Flaviviridae
verursacht.
KSP
ist
seit
1933
(Ohio,
USA)
als
Infektionskrankheit
bekannt
und
tritt
mit
Ausnahme
von
Australien
und
Neuseeland
weltweit
auf.
An
Schweinepest
erkranken
nur
Tiere
der
Familie
*Suidae*
(Echte
Schweine
oder
Altweltliche
Schweine).
Eine
Infektion
des
Menschen
ist
nicht
bekannt.  
  
Das
KSP-Virus
wird
durch
direkten
(Tier
zu
Tier)
und
indirekten
Kontakt
(z.
B.
Schuhe,
Kleidung,
Arbeitsgeräte,
Transportfahrzeuge)
übertragen.
Für
den
Ausbruch
der
KSP
sind
Virusausscheider
sowie
virushaltige
Schlacht-
und
Fleischprodukte
die
wichtigsten
Faktoren.
Die
Virusausscheidung
kann
schon
einen
Tag
nach
der
Infektion
im
Speichel,
Nasen-,
Augen-
und
Rachensekret
beginnen.
Die
Ausscheidung
über
Harn
und
Kot
beginnt
später.
Schwer
erkrankte
Tiere
scheiden
das
KSP-Virus
bis
zum
Tod
bzw.
bis
ca.
1
Monat
nach
Genesung
aus.
Chronisch
erkrankte
Schweine
und
Kümmerer
scheiden
die
Viren
über
ein
halbes
Jahr
aus.
Die
Aufnahme
des
Virus
erfolgt
über
den
Verdauungstrakt,
seltener
über
die
Konjunktiva
oder
die
Nasenschleimhaut.
Bei
seuchenhaftem
Verlauf
wird
das
KSP-Virus
auch
durch
Kontakt
übertragen.  
Die
Inkubationszeit
der
akuten
KSP
beträgt
nach
natürlicher
Infektion
3-8
(12)
Tage,
bei
chronischer
und
atypischer
KSP
3-4
Wochen.

**Symptomatik**

Die
KSP-Verlaufsform
ist
abhängig
von
einigen
Faktoren
(Alter,
Nutzungsrichtung,
Virusvirulenz,
Infektionsdosis).
Kongenitale
Infektionen
mit
KSP-Virus
manifestieren
sich
durch
Schwäche,
„Zitterferkel“,
Kümmern
mit
Dermatitis,
Leukopenie
und
Inkoordination.  
  
Man
unterscheidet
drei
Krankheitsbilder:

* akute
  Verlaufsform
  (klassische
  Verlaufsform)
* chronische
  Form
* atypische
  Form

Die
**akute
Verlaufsform**
manifestiert
sich
durch
hohes
Fieber
(40-41
°C),
Störung
des
Allgemeinbefindens,
Mattigkeit,
Anorexie,
Hinterhandschwäche,
Zittern
(„Zitterferkel“),
Ödeme
(Auge),
eitriger
Nasen-/Augenausfluss,
diphteroide
Beläge
im
Maul/Zunge,
Erytheme,
zunächst
Verstopfung,
danach
Durchfall,
Krämpfe.
Die
Sterblichkeitsrate
schwankt
zwischen
30
%
und
100
%.  
  
Die
**chronische
Form**
manifestiert
sich
durch
Appetitlosigkeit,
Abmagerung,
häufigen
Wechsel
von
Durchfall
und
Verstopfung.
Die
Sterblichkeitsrate
ist
gegenüber
der
akuten
Form
stark
verringert.  
  
Die
**atypische
Form**
verläuft
mild
und
protrahiert;
unstillbare
Durchfälle,
Kümmern,
ZNS-Störungen
sind
typische
Symptome.  
  
Die
KSP
ist
eine
anzeigepflichtige
Tierseuche.
Die
Bekämpfung
der
KSP
stützt
sich
auf  
a)
die
Verhinderung
der
Einschleppung
und
Verbreitung
des
Erregers
sowie
auf  
b)
die
„stamping
out“
Methode
(=
Ausmerzung
infizierter
und
seuchenverdächtiger
Tiere).
Prophylaktische
Impfungen
sind,
mit
Ausnahme
von
Rumänien,
in
allen
EU-Staaten
untersagt.

**Diagnostik**

Als
Probenmaterial
sind
geeignet:

* Vollblut
  bzw.
  Blutserum
* Organe
  (vor
  allem
  Milz,
  Leber,
  Niere,
  Lymphknoten,
  Tonsillen)

Der
Nachweis
von
KSPV
aus
obigen
Materialien
ist
mit
folgenden
Verfahren
möglich:

* PCR
  (Serum,
  Organe)
* Virusisolierung
  (Serum,
  Organe)
* ELISA
  (Serum)
* Serumneutralisationstest
  (Serum)

In
allen
Fällen
sollte
der
Probenversand
an
das
Labor
idealerweise
unter
Beigabe
von
Kühlmitteln
und
Berücksichtigung
der
entsprechenden
Transportbestimmungen
(UN3373)
durch
ein
dazu
berechtigtes
Logistikunternehmen
durchgeführt
werden

**Kontakt**

**Nationales
Referenzlabor
für
Klassische
Schweinepest**

Institut
für
veterinärmedizinische
Untersuchungen
Mödling

E-Mail:vetmed.moedling@ages.at

Telefon:[+43
50
555-38112](tel:+43%2050%20555-38112)

Adresse:
Robert
Koch-Gasse
17  
2340
Mödling